

Straßensperre in Oberhausen

Oberhausen. Feinstaub - die Stadt Oberhausen will ab Februar reagieren und einen zwei Kilometer langen Abschnitt der extrem belasteten Mülheimer Straße (B 223) für den Lkw-Verkehr sperren. Vor wenigen Tagen wurde der Grenzwert für Feinstaub zum 36. Mal überschritten. Das Landesumweltamt NRW misst seit Juli 2005 die Luftqualität an der Hauptverkehrsstraße. Ein Aktionsplan der Stadt sieht in erster Stufe vor, den Bereich im Berufsverkehr zwischen 7 und 10 Uhr, 15 und 19 Uhr für Lkw über 3,5 Tonnen zu sperren und weiträumig über die Essener- und Mellinghofer Straße bzw. Duisburger Straße (B 231) umzuleiten. Die Polizei werde vor Ort das Lkw-Durchfahrtsverbot kontrollieren.

Die Mülheimer Straße zählt zu den wichtigsten innerörtlichen Nord- Süd-Verbindungen im Oberhausener Stadtgebiet. Sie wird nach offiziellen Angaben täglich von 35 000 Fahrzeugen frequentiert. Die Grünen sprechen sogar von 60 000 Autos am Tag. **-rits**

WAZ, 30. Dezember 2005